

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigesaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

Neu-Ruppin, im October 1879.

[42933.] P. P.

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir Sie zu benachrichtigen, dass ich am hiesigen Platze Mitte October a. c. unter meinem Namen

## J. Bittkau

eine

## Buch- und Musikalien-Handlung

begründen werde.

Meine Erfahrungen im Buch- und Musikalienhandel erwarb ich mir während mehr als 10 Jahren in den geachteten Handlungen der Herren A. Stein in Potsdam, B. Benda in Lausanne, W. Roth in Wiesbaden, A. Ackermann in München, P. Sonntag in Firma P. Scheller's Sortiments-Buchhandlung in Berlin.

Der Umstand, dass Neu-Ruppin durch das mit dem 1. October hierher verlegte Landgericht, sowie durch die Verstärkung der Garnison bedeutenden Erweiterungen entgegensteht, ingleichen genaueste Kenntniss der Verhältnisse, sowie meine ausgedehnte persönliche Bekanntschaft und die vorzügliche Lage meines Geschäftslocals verheissen mir ein gutes Gedeihen meines Unternehmens.

Meine geschäftlichen Manipulationen werden nur auf solidester Basis ruhen, und glaube ich mit diesem Prinzip und hinreichenden Geldmitteln mir auch unter den Collegen eine geachtete Stellung zu sichern.

Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig  
und

Herr Georg Winckelmann in Berlin  
haben meine Commissionen gütigst übernommen, und werde ich dieselben stets in den Stand setzen, von mir fest Verlangtes ev. baar einlösen zu können.

Zur Lagerverschreibung werde ich mich Ihrer Rundschreiben, Kataloge etc. bedienen und bitte ich daher um deren regelmässige Uebersendung.

(Sollten Ihnen umstehende Empfehlungen Veranlassung geben, mich in meinem Vorhaben durch gütige Contoeröffnung zu unterstützen, so würde ich mit Vergnügen Ihrem werthen Verlage meine besondere Thätigkeit zuwenden.)

Indem ich Ihnen mein Unternehmen nochmals bestens empfehle, zeichne ich

Hochachtungsvoll ergebenst

Julius Bittkau.

## Referenzen:

Die Herren Wilhelm Roth in Wiesbaden,  
Paul Scheller's Sortiment  
(Paul Sonntag) in Berlin,  
Ferd. Dümmler's Buchhdlg.  
(Edmund Stein) in Berlin,  
Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

[42934.] Vom 1. October an wohne ich in Wiesbaden, Wilhelmstr. 7. Auslieferung nur in Leipzig.

Mainz.

G. G. Kunze's Nachf.  
(Dr. Jacoby).

## Verkaufsanträge.

[42935.] Eine Buchhandlung, verbunden mit Schreibmaterialienhandlung, Leihbibliothek und Journal-Lesezirkel in einer angenehmen Stadt Mittel-Deutschlands ist für 18,000 Mark mit 12,000 Mark Anzahlung zu verkaufen (event. mit Haus in günstiger Lage). Umsatz 20—25,000 Mark, Reingewinn ca. 5000 Mark.

Berlin.

Elwin Stände.

[42936.] Eine gut erhaltene Leihbibliothek, über 6000 Bände, ist zu verkaufen.

Näheres durch die Exped. d. Bl. unter N. F. C.

[42937.] Solides Angebot. — Eine im besten Betriebe befindl., gut accredit. Sort.-Buch-, Kunst- und Musik.-Handlung in einer schön geleg. preuß. Provinzial-Hauptstadt ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Kaufsüchtigen wird auf Wunsch gern gestattet, zur Orientirung einige Zeit im Geschäft zu arbeiten. Gef. Anträge sub D. A. befördert Herr Bernh. Hermann in Leipzig.

[42938.] Einebenso schöner als rentabler Verlag illustrirter classischer Werke von unbeschränkter Abzugsfähigkeit, die auch in Lieferungen vertrieben werden können, soll anderer Unternehmungen halber für den billigen Preis von 24,000 Mark mit allen Borräthen, Platten, Matrizen etc. verkauft werden. Dieser Gelegenheitskauf ist für bemittelte Herren, die ein Verlagsgeschäft etabliren wollen, ganz besonders geeignet, da dieselben durch diese Acquisition sofort eine gesicherte Position einnehmen würden.

Näheres durch die Güte des Herrn Ludwig Julius Heymann in Berlin, Rauerstraße 26.

[42939.] Krankheit halber bin ich leider genöthigt, mein seit 1½ Jahren hieselbst bestehendes Sortimentsgeschäft, welches gerade im Aufblühen begriffen ist und einem strebsamen jungen Manne eine ganz sichere, sogar sehr lucrative Existenz bieten würde, baldigst zu verkaufen. — Zur Uebernahme und erfolgreichen Weiterführung ist ein Capital von 10—11,000 Mark erforderlich.

Geestemünde, 1. October 1879.

Heinrich Fischer,

Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung.

## Kaufgesuche.

[42940.] Ein gediegener Verlag kleineren Umfangs, womöglich gute Lehrbücher, wird zu kaufen gesucht. Off. sub R. # 4. Exped. d. Bl.

## Theilhaber Gesuche.

[42941.] Eine Leipziger Verlags-Handlung sucht sofort einen Theilhaber. Entsprechendes Capital und tüchtige Arbeitskraft erforderlich. Offerten mit Angabe der Verhältnisse sind unter Chiffre J. L. 10. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[42942.] Ein akademisch gebildeter Herr mit einigem Vermögen kann als Theilhaber in eine Leipziger Verlags-Handlung eintreten. Anträge bittet man unter L. Z. 30. an die Exped. d. Bl. zu senden.

## Fertige Bücher u. s. w.

[42943.] Nun complet:

## Protestanten-Bibel Neuen Test.

Herausgegeben  
von

P. W. Schmidt u. Frz. v. Holtendorff.

3. (wohlfeilere) Auflage (8 M 25 A ord.).

Complete Expl. in 1 Band broschirt  
oder in 11 Lieferungen à 75 A stehen à cond.  
zu Dienst.

Fernere Verwendung für die Protestanten-Bibel wird sich stets lohnen, wenn die Abnehmer nicht bloß unter der Geistlichkeit gesucht werden, sondern besonders unter Lehrern, Studierenden und Gebildeten jeden anderen Standes, denen es um wirkliches Verständniß der Bibel zu thun ist.

Der Abnehmerkreis ist ein sehr weiter, Preis und Bezugsweise für das Publicum billig und bequem, für den Sortimenter vortheilhaft. — Das Werk dürfte also wohl eine andauernde Berücksichtigung verdienen.

Leipzig.

Joh. Ambr. Barth.

## Zur Lager-Completirung empfohlen.

[42944.]

Wir bitten, auf dem

## Weihnachts-Lager

nicht fehlen zu lassen:

## Kulturbilder

aus

## Hellas und Rom.

Von

Hermann Göll.

— Dritte vermehrte Auflage. —

Zwei Bände gr. 8. Eleg. geb. 14 M.

## Laienbrevier.

Von

Leopold Schefer.

— Siebzehnte Auflage. —

Miniaturausgabe.

Eleg. geb. mit Goldschnitt 6 M.

Wir liefern befreundeten Handlungen bereitwilligst Exemplare à cond.

Von Schefer's Laienbrevier berechnen wir 7/6 Expl. gegen baar mit 24 M.

Leipzig, 3. October 1879.

Zeit &amp; Comp.